

<b>1. Basisliteratur, Grundlagen und Forschungsmethodik .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Deutsch als Erstsprache in der Aus- und Weiterbildung.....</b>	<b>5</b>
<b>Bedarf/Bedarfsermittlung/Anforderungsermittlung:.....</b>	<b>5</b>
Allgemein (Kommunikation) (Bedarf) .....	5
Lesen (Bedarf) .....	10
Schreiben (Bedarf).....	11
Lesen und Schreiben (Bedarf) .....	11
Sprechen und Zuhören (Bedarf).....	12
<b>Diagnose/Kompetenzausprägung: .....</b>	<b>12</b>
Allgemein (Diagnose) .....	12
Lesen (Diagnose) .....	12
Schreiben (Diagnose) .....	13
Lesen und Schreiben (Diagnose) .....	14
Sprechen/Zuhören (Diagnose) .....	14
<b>Förderung.....</b>	<b>14</b>
Allgemein (Förderung) .....	14
Lesen (Förderung) .....	19
Schreiben (Förderung) .....	20
Lesen und Schreiben (Förderung) .....	21
Sprechen/Zuhören (Förderung) .....	22
<b>Alphabetisierung und sprachliche Grundbildung .....</b>	<b>22</b>
<b>3. Deutsch als Fremd-/Zweitsprache in der Aus- und Weiterbildung (inkl.     Deutsch für Flüchtlinge in der beruflichen Bildung) .....</b>	<b>23</b>
<b>4. Curricula .....</b>	<b>26</b>
<b>5. Online-Lehrmaterialien.....</b>	<b>27</b>
Deutscher Volkshochschul-Verband .....	27
ISB Bayern.....	27
IQ-Netzwerke .....	27
Materialien aus Projekten.....	27
<b>6. Verschiedenes .....</b>	<b>28</b>

## 1. BASISLITERATUR, GRUNDLAGEN UND FORSCHUNGSMETHODIK

- Anslinger, E., & Quante-Brandt, E. (2010). Grundbildung am Übergang Schule-Beruf und die Bedeutung der individuellen Kompetenzentwicklung. *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online* 18, 1-19. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/content/uploads/media/anslinger\\_quante-brandt\\_bwpat18.pdf](http://www.bwpat.de/content/uploads/media/anslinger_quante-brandt_bwpat18.pdf)
- Berkemeier, Anne (2008). „Bildung“ oder „Kompetenz“: Vom Unbehagen zur Herausforderung. In: Gerhard Härle/Bernhard Rank (Hgg.). *„Sich bilden, ist nichts anders, als frei werden.“ Sprachliche und literarische Bildung als Herausforderung für den Deutschunterricht*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 199-210.
- Braunert, Jörg (1999). Allgemeinsprache, Berufssprache und Fachsprache – ein Beitrag zur begrifflichen Entwirrung. *Zielsprache Deutsch* 30, 98-105.
- Brüner, Gisela [1987] (2005). *Kommunikation in institutionellen Lehr-Lern-Prozessen. Diskursanalytische Untersuchungen zu Instruktionen in der betrieblichen Ausbildung*. Radolfzell: Verlag für Gesprächsforschung.
- Buhlmann, Rosemarie/Anneliese Fearn (2000). *Handbuch des Fachsprachenunterrichts. Unter besonderer Berücksichtigung naturwissenschaftlich-technischer Fachsprachen*. Narr.
- Efing, Christian (2013a). Ausbildungsvorbereitender Deutschunterricht an allgemeinbildenden Schulen? – Legitimation und Definition. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 11-38.
- Efing, Christian (Hg.) (2013b). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Die sprachlich-kommunikativen Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang (Wissen-Kompetenz-Text 5).
- Efing, Christian (2013c). Editorial: Sprache und Kommunikation in der beruflichen Bildung. Anforderungen an die Kompetenzen, die Diagnose und die Förderung. *Bwp@ Spezial* 6 – Hochschultage Berufliche Bildung 2013, Fachtagung 18, hrsg. v. Efing, C., 1-6. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ht2013/ft18/editorial\\_ft18-ht2013.pdf](http://www.bwpat.de/ht2013/ft18/editorial_ft18-ht2013.pdf).
- Efing, Christian (2014). Theoretische und methodische Anmerkungen zur Erhebung und Analyse kommunikativer Anforderungen im Beruf, in: Karl-Hubert Kiefer/ Christian Efing/ Matthias Jung/ Annegret Middeke (Hgg.): *Berufsfeld-Kommunikation: Deutsch*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 11-33.
- Efing, Christian (Hrsg.) (2015): *Sprache und Kommunikation in der beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt a. M. u.a.: Lang.
- Efing, Christian (2015). Berufsweltbezogene kommunikative Kompetenz in Erst- und Fremdsprache – Vorschlag einer Modellierung. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 17-46.
- Ehrental, Bettina / Eberhard, Verena / Ulrich, Joachim Gerd (2005). *Ausbildungsreife – auch unter den Fachleuten ein heißes Eisen. Ergebnisse des BIBB-Expertenmonitors*. Bonn. Online verfügbar unter: [www.bibb.de/de/21840.htm](http://www.bibb.de/de/21840.htm).
- Fluck, Hans-R. (1992). *Didaktik der Fachsprachen. Aufgaben, und Arbeitsfelder, Konzepte und Perspektiven im Sprachbereich Deutsch*. Tübingen: Narr.
- Funk, Hermann (2009). Arbeitssprache: Deutsch – zur Vorbereitung auf die Herausforderungen einer mehrsprachigen Berufswelt. *berufsbildung* 120, 12-14.

- Funk, Hermann (2010). Berufsorientierter Deutschunterricht. In: Hans-Jürgen Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hgg.). *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: De Gruyter, 1145-1152.
- Ghisla, Gianni/Georges Lüdi (2013). Sprachenlernen in der Berufsbildung. *Babylonia* 2/2013.
- Grundmann, Hilmar (1985/1993): *Deutschunterricht an berufsbildenden Schulen: didaktische Konzeption und unterrichtspraktische Beispiele*. Darmstadt.
- Grundmann, Hilmar (2000): *Zum Deutschunterricht an berufsbildenden Schulen*. Frankfurt/Main.
- Grundmann, H. (2001). *Wie viel Deutschunterricht brauchen Berufsschüler? Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts*. Band 46. Frankfurt a. M. et al.
- Grundmann, H. (2005). Der Deutschunterricht an berufsbildenden Schulen – zentraler Ort für die Förderung sprachlicher und literarischer Kompetenzen oder so überflüssig wie sonst nichts?. In: H. Rösch (Hg.). *Kompetenzen im Deutschunterricht – Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik*. Frankfurt am Main, 155-174.
- Grundmann, Hilmar (2007a). Bildungsergebnis vor Bildungserlebnis. Der Deutschunterricht an berufsbildenden Schulen zwischen PISA und der Forderung der Arbeitswelt nach kommunikativen Höchstleistungen. *Der Deutschunterricht* 1, 10-18.
- Grundmann, Hilmar (2007b). *Sprachfähigkeit und Ausbildungsfähigkeit. Der berufsschulische Unterricht vor neuen Herausforderungen*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Grundmann, Hilmar (2008). Zum Zusammenhang von Sprachfähigkeit und Ausbildungsfähigkeit der Schulabsolventen. *Bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Spezial 4 – HT 2008*. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ht2008/ft17/grundmann\\_ft17-ht2008\\_spezial4.pdf](http://www.bwpat.de/ht2008/ft17/grundmann_ft17-ht2008_spezial4.pdf) [4.6.2013].
- Grundmann, Hilmar (2010). *Bildung und Integration*. Frankfurt am Main.
- Hebel, Franz (1983): *Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts an berufsbildenden Schulen*. Berlin.
- Hebel, Franz (Hrsg.) (1987): *Deutschunterricht im Spannungsfeld von Allgemeinbildung und Spezialbildung*. Frankfurt/Main.
- Hebel, Franz/Hoberg, Rudolf (1985): *Deutschunterricht an beruflichen Schulen. Anforderungen an seine Lehrer*. Frankfurt/Main.
- Hebel, Franz/Hoberg, Rudolf/Jahn, Karl-Heinz (Hrsg.) (2002): *Fachsprachen und Multimedia*. Frankfurt/Main.
- Heursen, Gerd (1983): *Sprache und Sozialisation für den Beruf. Bedingungsanalyse und Skizzen zu einer Theorie des Deutschunterrichts an berufsbildenden Schulen*. Frankfurt/Main.
- Huisinga, Richard (2009). Kommunikationsförderung als vernetzte Bildung im Sozialraum. *berufsbildung* 120, 8-11.
- Hummelsberger, S. (2002). „Ich lese was, was du nicht liest...!“ *Literaturunterricht und literarisches Verstehen bei Berufsschülern*. Frankfurt am Main.
- Katz, Dieter (1994). *Leseverhalten von Berufsschülern*. Frankfurt am Main.
- Kimmelman, Nicole (2013). Sprachensible Didaktik als diversitäts-gerechte Weiterentwicklung einer Didaktik beruflicher Bildung. *Bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 24, 1-21*. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ausgabe24/kimmelman\\_bwpat24.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe24/kimmelman_bwpat24.pdf) [25.6.2013].

- Klein, Helmut E./Sigrid Schöpfer-Grabe (2009). Grundbildung als Schulauftrag. *Thema Wirtschaft* 116, 1-12.
- Klein, Helmut E./Sigrid Schöpfer-Grabe (Hgg.) (2011). *Arbeitsplatzbezogene Grundbildung. Leitfaden für Unternehmen*. Köln.
- Kniffka, Gabriele/Roelcke, Thorsten (2015): *Fachsprachenvermittlung im Unterricht*. Paderborn: Schöningh.
- Lehmann, Rainer et al. (2005). ULME I. Untersuchung der Leistungen, Motivation und Einstellungen zu Beginn der beruflichen Ausbildung. Online verfügbar unter <http://gaebler.info/hamburg/ulme-1.pdf> [22.04.2016].
- Lehmann, Rainer/Susan Seeber/Susanne Hunger (2007). *ULME II. Untersuchung von Leistungen, Motivation und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen der teilqualifizierenden Berufsfachschulen*. Online verfügbar unter: <http://zope.ebf.hu-berlin.de/document/ulme2pdf/> [1.9.2012].
- Lehmann, Rainer/Susan Seeber (Hgg.) (2007). *ULME III: Untersuchung von Leistungen, Motivation und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen der Berufsschulen*. Online verfügbar unter: [www.hamburger-bildungsserver.de/baw/ba/ULME3\\_Bericht.pdf](http://www.hamburger-bildungsserver.de/baw/ba/ULME3_Bericht.pdf) [12.9.2007].
- Lindauer, Nadja/Afra Sturm (2013). „Wenn einen etwas anspricht, dann gehts wie von allein“ – zur Expertise von Kursleitenden in der Grund- und Nachholbildung. *Leseforum*, Heft 2.
- Ludwigsen, Horst (1981): *Zur Geschichte des Deutschunterrichts im beruflichen Schulwesen. Die Krise eines Faches zwischen beruflicher und allgemeiner Bildung*. Königstein.
- Roche, Jörg (2017). Herleitung von Grundlagen der handlungsorientierten Sprachvermittlung an beruflichen Schulen. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 187-201.
- Roche, Jörg/Terrasi-Haufe, Elisabetta (2017). Handlungsorientierter Unterricht an beruflichen Schulen in Bayern. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachebezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 71-91.
- Rothe, Kathleen/Carolin Ramsteck, Carolin (2010). Schriftsprachkompetenzen als Basis einer berufsorientierten Beratung – Erfahrungen aus dem Projekt „ABC zum Berufserfolg“. *Wirtschaft und Berufserziehung* 8, 27-29.
- Schelten, A. (2005): Berufsbildung ist Allgemeinbildung – Allgemeinbildung ist Berufsbildung. *Die berufsbildende Schule* 57, 10, 127f.
- Schlemmer, E. (2008): Was ist Ausbildungsfähigkeit? Versuch einer bildungstheoretischen Einordnung. In: Schlemmer & Gerstberger (Hgg.). *Ausbildungsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis*. Wiesbaden (DVU), 13-33.
- Siemon, Jens/Nicole Kimmelman/Birgit Ziegler (2016). Sprache in der beruflichen Bildung – Bedeutung, Forschungsstand und Desiderata. In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 7-34.
- Sturm, Afra (Hg.) (2010). *Literales Lernen von Erwachsenen im Kontext neuer Technologien*. Münster: Waxmann.

- Szerszeń, Paweł (2015). Das Erlernen einer Fremdsprache: einer Gemein- oder einer Fachsprache? Einige Bemerkungen zum Beginn des Fachsprachenunterrichts und zu Möglichkeiten von dessen Umsetzung. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 47-68.
- Trautwein, Ulrich (2008). Die Sekundarstufe I im Spiegel der empirischen Bildungsforschung: Schulleistungsentwicklung, Kompetenzniveaus und die Aussagekraft von Schulnoten. In: Elisabeth Schlemmer/Herbert Gerstberger (Hgg.). *Ausbildungsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis*. Wiesbaden, 91-107.
- Weber, Peter (2009). Bildungsstandards für den berufsbildenden Bereich. In: Michael Becker-Mrotzek (Hg.). *Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren (= Deutschunterricht in Theorie und Praxis), 191-201.
- Weiß, Reinhold (2016). Sprache als Medium der Ausbildung. *BWP* 6, 3.
- Winkler, Michael/Stefan Kratochwil (2002). *Ausbildungsfähigkeit von Regel- und Berufsschülern in Thüringen. Abschlussbericht zur Studie*. Online verfügbar unter: [www.thueringen.de/imperia/md/content/tkm/informationen/ausbildungsfahigkeit/studie\\_ausb\\_textteil.pdf](http://www.thueringen.de/imperia/md/content/tkm/informationen/ausbildungsfahigkeit/studie_ausb_textteil.pdf) [31.8.2009].

## 2. DEUTSCH ALS ERSTSPRACHE IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG

### Bedarf/Bedarfsermittlung/Anforderungsermittlung:

#### Allgemein (Kommunikation) (Bedarf)

- Bader, Werner (2013). Anforderungen an sprachliche-kommunikative Kompetenzen von Auszubildenden. Ein Blick aus der Praxis. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 115-121.
- Becker, Monika/Hartmut Weber (1998). Bedarfsanalysen für den berufsorientierten Fremdsprachenunterricht: Ein text- und diskursbezogener Ansatz. In: Dietrich Eggers/Erich Zehnder/René Piedmont (Hgg.). *Jahrbuch Sprachandragogik 1996*. Mainz, 141-172.
- Berg, Wilhelmine/Grünhage-Monetti, Matilde (2009). Zur Integration gehört Spaß, Witz, Ironie, 'ne Sprache, die Firmensprache. Sprachlich-kommunikative Anforderungen am Arbeitsplatz. *Deutsch als Zweitsprache* 4, 7-20.
- Bethscheider, Monika/Anna Käferlein/Nicole Kimmelman (2016). Sprachlich-kommunikative Schwierigkeiten in der betrieblichen Ausbildung. In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 165-182.
- Biedebach, Wyrola (2006). Der Modellversuch „Vocational Literacy (VOLI) – Methodische und sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung“. Konzeption – Erfahrungen –

- bisherige Ergebnisse. In: Christian Efing/Nina Janich (Hgg.). *Förderung der berufsbezogenen Sprachkompetenz. Befunde und Perspektiven*. Paderborn: Eusl, 15-31.
- Bocksrocker, Nina (2011). Sprachkompetenz als Basis der Handlungskompetenz – zur Notwendigkeit eines erweiterten Lernfeldkonzepts. *Bwp@ – online*, 20. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ausgabe20/bocksrocker\\_bwpat20.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe20/bocksrocker_bwpat20.pdf) [4.6.2013].
  - Börsel, Anke (2017). Sprachbildung in die Fachdidaktiken. Kooperationsprozesse im Berliner Projekt ‚Sprachen – Bilden – Chancen: Innovationen für das Berliner Lehramt‘. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 93-105.
  - Braunert, Jörg (2000). Die Handlungsfelder der beruflichen Kommunikation. Bericht über die Erhebung des Sprachbedarfs am Arbeitsplatz. *Fachsprache* 3-4/22, 153-166.
  - Braunert, Jörg (2007). „Wirtschaftsdeutsch“, sprachliche Handlungsfelder der beruflichen Kommunikation und lebensnaher Deutschunterricht. In: Karl-Hubert Kiefer et al. (Hgg.). *Wirtschaftsdeutsch vernetzt. Neue Konzepte und Materialien*. München, 217-236.
  - Efing, Christian (2010). Kommunikative Anforderungen an Auszubildende in der Industrie. *Fachsprache* 1-2, 2-17.
  - Efing, Christian (2011). Kommunikative Kompetenzen an der Schnittstelle Schule/Ausbildung: Zu den sprachlich-kommunikativen Anteilen am Konzept ‚Ausbildungsfähigkeit‘. In: Andreas Krafft/Carmen Spiegel (Hgg.). *Sprachliche Förderung und Weiterbildung – transdisziplinär*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 69-89.
  - Efing, Christian (2012). Sprachliche oder kommunikative Fähigkeiten – was ist der Unterschied und was wird in der Ausbildung verlangt?. *BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis* 2, 6-9.
  - Efing, Christian (2013a). „Wir brauchen keine Diskussionsmechaniker!“ Zum sprachlichen Handeln der Industriemechaniker/-innen in der Ausbildung. *lernen&lehren. Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik* 110, 2/2013, 56-63.
  - Efing, Christian (2013b). Sprachlich-kommunikative Anforderungen in der betrieblichen Ausbildung. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 123-145.
  - Efing, Christian (Hg.) (2013c). Sprachlich-kommunikative Anforderungen an Auszubildende - und ihr Verhältnis zu den realen Kompetenzen der Auszubildenden. (= *bwp@ Spezial* 6 – Hochschultage Berufliche Bildung 2013, Fachtagung 18- Sprachen). Online verfügbar unter: <http://www.bwpat.de/ausgabe/ht2013/fachtagungen/fachtagung-18>.
  - Efing, Christian (2013d). Schulische Vorbereitung auf berufliches Sprachhandeln. Die Sprachbedarfsermittlung – ein Ansatz auch für die Erstsprachendidaktik?! In: *Der Deutschunterricht* 4/2013. 82-87.
  - Efing, Christian (2014b). Sprachlich-kommunikative Anforderungen an Auszubildende – und ihr Verhältnis zu den realen Kompetenzen der Auszubildenden. In: Michael Brucherseifer/ Dieter Münk/ Marcel Walter (Hgg.): *Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit. Berufliche Bildung, Qualifikation und Fachkräftebedarf im Zeichen des demographischen Wandels. Tagungsband zu den 17. Hochschultagen Berufliche Bildung 2013 in Essen*. Bonn: Pahl-Rugenstein. 141-149.
  - Efing, Christian (im Druck/2016): Sprachlich-kommunikative Anforderungen in der dualen Berufsausbildung, in: Daase, Andrea/Ohm, Udo/Mertens, Martin (Hgg.): *Interkulturelle und sprachliche Bildung im mehrsprachigen Übergangsbereich*. Münster: Waxmann.

- Efing, Christian/Marleen Häußler (2011). Was soll der Deutschunterricht an Haupt- und Realschulen vermitteln? – Empirisch basierte Vorschläge für eine Ausbildungsvorbereitung zwischen zweckfreier und zweckgerichteter Bildung. *Bwp@Spezial* 5 – HT 2011. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ht2011/ft18/efing\\_haeussler\\_ft18-ht2011.pdf](http://www.bwpat.de/ht2011/ft18/efing_haeussler_ft18-ht2011.pdf).
- Efing, Christian (2017). Zur Funktion und Rolle von Sprache in der beruflichen Bildung: Empirische Befunde. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 247-267.
- Efing, Christian (2017). Kommunikative Kompetenzen sind für berufliche Handlungskompetenzen elementar – Interview mit Prof. Dr. Christian Efing (Bergische Universität Wuppertal). *Berufsbildung*. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung 167:71, 37-40.
- Fleuchaus, Isolde (2004). *Kommunikative Kompetenzen von Auszubildenden in der beruflichen Ausbildung. Ausprägungen, Förderung und Relevanz im Urteil von Ausbildern, Lehrern und Auszubildenden*. Hamburg: Dr. Kovac (= Schriftenreihe Studien zur Berufspädagogik 10).
- Frick, Rafael et al. (2009). *Qualifikation für Duale Ausbildung: Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-, Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht des kooperativen Forschungsprojekts der Stiftung Berufliche Bildung Ludwigsburg und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg*. Online verfügbar unter <http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html> [31.07.2012].
- Friese, Marianne (2017). Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung in Hessen. Ergebnisse der Evaluation. *Berufsbildung*. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung 167:71, 41-45.
- Granato, Mona/Settelmeyer, Anke (2017). Berufliche Ausbildung von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Bedeutung von Sprache beim Zugang zu und in betrieblicher Ausbildung. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 29-57.
- Haider, Barbara (2008). Wer braucht welche Deutschkenntnisse wofür? Überlegungen zu einer kritischen Sprachbedarfserhebung, in: *ÖDaF-Mitteilungen*, 1 (1), S. 7-21.
- Kaiser, Franz (2012). Sprache – Handwerkszeug kaufmännischer Berufe. *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis* 41/2, 14-17.
- Kiefer, Karl-Hubert (2013). *Kommunikative Kompetenzen im Berufsfeld der internationalen Steuerberatung*. Frankfurt am Main et al. [Kiefer, Karl-Hubert (2011). *Kommunikative Kompetenz im Berufsfeld der internationalen Steuerberatung. Möglichkeiten ihrer Vermittlung im fach- und berufsbezogenen Fremdsprachenunterricht unter Einsatz von Fallsimulationen*. Berlin. Online verfügbar unter [http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2011/3139/pdf/kiefer\\_karlhupert.pdf](http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2011/3139/pdf/kiefer_karlhupert.pdf) [17.4.2012]]
- Kiefer, Karl-Hubert (2017). Sprach- und kommunikationsbezogener Wissenstransfer über kapiteleinführende Erklärtexpte. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 239-259.
- Kimmelman, Nicole (2013). Sprachlich-kommunikative Herausforderungen in niedrig qualifizierten gewerblichen Berufen - Herausforderungen für die berufsbildende Schule. In: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen (2013). *Die*

- Berufsbildende Schule. Kompetenzen für die berufliche Bildung.* Berlin: dbb GmbH, 293-297.
- Kimmelman, Nicole/Seyfarth, Michael (2017). Aufgaben in Fachkunde- und Arbeitsbüchern der beruflichen Bildung – herausforderungen für die Entwicklung berufsbezogener sprachlich-kommunikativer Kompetenz. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.) *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse.* Frankfurt am Main: Peter Lang, 217-239.
  - Kirndorfer, Susanne (2017). „Würden Sie bitte noch einen Moment im Warteraum Platz nehmen?“ Gesprächsanalyse von Medizinischen Fachangestellten in Beruf und Schule. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung.* Münster: Waxmann, 287-301.
  - Koch, Nikolas (2017). Bildungssprache im Berufsschulkontext – eine Lehrwerkanalyse. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 24-27.
  - Kock, Irit (1996) Wenn ein Netz ein Korb ist. Sprachbedarfsermittlung im Betrieb. In: Nispel, Andrea/Szablewski-Çavuş, Petra (Hgg.): *Lernen, Verständigen, Handeln. Berufsbezogenes Deutsch.* Frankfurt/Main, S. 54-61.
  - Kuhn, Christina (2013). Fremdsprachenbedarf in Ausbildung und Beruf. In: Efing, Christian (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“.* Frankfurt am Main: Peter Lang, 217-235.
  - Malli-Vogelhuber, Claudia (2017). Sprache und Kommunikation im eLearning am Beispiel des Instituts Berufspädagogik der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 45-47.
  - Müller, Annette (2017). Sprachdidaktisches Wissen von Berufspädagogen in der Lehrerbildung: Überlegungen zur möglichen Einbindung in ein Curriculum. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse.* Frankfurt am Main: Peter Lang, 11-31.
  - Niederhaus, Constanze (2014). Mehrsprachigkeit im Kontext der beruflichen Bildung – Korpuslinguistische Fachtextanalysen als sprachwissenschaftliches Argument für die integrierte Sprachförderung. In: Machkus, Nicole/ Jupp Möhring (Hgg.): *Wege für Bildung, Beruf und Gesellschaft – mit Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.* Göttingen: Universitätsdrucke, 239-254.
  - Pätzold, Günther (2009). Kommunikative Kompetenz im Beruf. Formen des Sprachgebrauchs und Berufstätigkeit. *berufsbildung* 120, 4-7.
  - Pucciarelli, Nina (2015). Sprachliche Anforderungen und Fähigkeiten in der kaufmännischen Berufsausbildung – eine empirische Analyse im Rahmen des Projekts „Gemeinsam stark durch Sprache“. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung.* Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 91-111.
  - Riedl, Alfred (2017). Berufliche Bildung in Deutschland: System, migrationsbedingte Herausforderungen und pädagogische Aufgaben. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung.* Münster: Waxmann, 13-29.



- Schoell, Oliver/Carp,Ulrich (2017). Kompetenzorientierte Aufgabenformate in Abschlussprüfungen berufsbildender Schulen. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 177-199.
- Schraube o.J. Online verfügbar unter [www.ph-weingarten.de/zesa/downloads/SCHRAUBE\\_-\\_Zusammenfassung\\_Texte\\_und\\_WiHas.pdf](http://www.ph-weingarten.de/zesa/downloads/SCHRAUBE_-_Zusammenfassung_Texte_und_WiHas.pdf) [29.5.2012].
- Settelmeyer, Anke/Christina Widera (2015). Anforderungen ermitteln – ein Beitrag zur Diagnose und Förderung sprachlich-kommunikativer Kompetenzen. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 113-130.
- Settelmeyer, Anke/Christina Widera (2016). Was Auszubildende im Betrieb sprachlich-kommunikativ leisten müssen. *BWP 6*, 30-33.
- Seyfarth, Michael (2017). Sprachlich-kommunikative Anforderungen als Basis von Curricula:  
Ein Modell zur empirisch fundierten Curriculumentwicklung. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 91-111.
- Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Steffan, Felix (2015). Sprachlich-kommunikative Anforderungen im Berufsfeld Einzelhandel. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 131-148.
- Szablewski-Çavuş, Petra (2010): *Die Kommunikations-Analyse: Ermitteln von Sprachbedarf und Sprachbedürfnis*. Online unter: [http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/Kommunikationsanalyse\\_szablewski.pdf](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/Kommunikationsanalyse_szablewski.pdf) [22.04.2016].
- Terrasi-Haufe, Elisabetta (2017). Authentische Interaktionen als zentrale Ressource für die Entwicklung von Sprach- und Kommunikationskompetenz. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 30-34.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta (2017). Rote Schorle oder roter Dativ? Sprachaneignung und Unterrichtsinteraktion. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 155-177.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Baumann, Barbara (2017). Sprachliche und kulturelle Heterogenität an den Berufsschulen Bayerns. Reaktionen in der Lehrkräftebildung. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 57-77.
- Weber, Hartmut/Becker, Monika/Laue, Barbara (2000): *Fremdsprachen im Beruf. Diskursorientierte Bedarfsanalysen und ihre Didaktisierung*. Aachen.
- Weiß, Reinhold (1992). Fremdsprachen in der Wirtschaft: Bedarf und Qualifizierung. In: Wolfgang Kramer/Reinhold Weiß (Hgg.). *Fremdsprachen in der Wirtschaft. Ein Beitrag zur interkulturellen Kompetenz*. Köln, 77-177.
- Weiß, Reinhold/Sigrid Schöpfer-Grabe (1995). *Fremdsprachenbedarf im Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel*. Bonn.

- Weissenberg, Jens (2010). Sprachlich-kommunikative Handlungsfelder am Arbeitsplatz. Konzeptioneller Ansatz zur Entwicklung, Durchführung und Evaluation berufsbezogener Zweitsprachförderangebote. *Deutsch als Zweitsprache* 2, 13-24.
- Weissenberg, Jens/Netzwerk „Integration durch Qualifizierung IQ“ (2012). *Sprachbedarfsermittlung im berufsbezogenen Unterricht Deutsch als Zweitsprache. Ein Leitfaden für die Praxis*. Hrsg. v. passage gGmbH Migration und Internationale Zusammenarbeit, Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch im IQ-Netzwerk in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung. Hamburg.
- Wengel, Peter (2013). Sprachlich-kommunikative Anforderungen in der Berufsschule. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt amMain: Peter Lang, 147-170.
- Werner, Birgit/Christian Efing/Marleen Clauss (2015). „Sprechen geht eher, das kommt auch immer auf den Jargon an“. Analyse ausbildungsbezogener kommunikativer Anforderungen bei Schülern ohne Schulabschluss – Untersuchungen in einem Berufsbildungswerk (BBW). In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 71-89.
- Ziegler, Birgit (2016). Sprachliche Anforderungen im Beruf – Ein Ansatz zur Systematisierung. *BWP* 6, 9-13.

### **Lesen (Bedarf)**

- Belfiore, Mary E.; Defoe, Tracy; Folinsbee, Sue; Hunter, Judith; Jackson, Nancy (2004). *Reading Work: Literacies in the New Workplace*. Mahwah: Lawrence Erlbaum Associates.
- Keimes, C. (2014): *Lesen. Lesekompetenz in gewerblich-technischen Ausbildungsberufen*. Marburg: Tectum.
- Keimes, Christina/Rexing, Volker/Ziegler, Birgit (2011). Leseanforderungen im Kontext beruflicher Arbeit als Ausgangspunkt für die Entwicklung adressatenspezifischer integrierter Konzepte zur Förderung von Lesestrategien. In: Uwe Faßhauer et al. (Hgg.). *Lehr-Lernforschung und Professionalisierung. Perspektiven der Berufsbildungsforschung*. Opladen/Farmington Hills, 37-49.
- Keimes, Christina/Rexing, Volker/Ziegler, Birgit (2011). Leseanforderungen im Kontext beruflicher Arbeit – empirische Befunde und Konsequenzen für die Entwicklung adressatenspezifischer integrierter Konzepte zur Förderung von Lesestrategien. *Die berufsbildende Schule*, 63, H. 7/8, 227-232.
- Keimes, Christina/Rexing, Volker (2011). Leseanforderungen im Kontext beruflicher Arbeit im Berufsfeld Bautechnik – empirische Befunde und Konsequenzen für die Lesekompetenzförderung. *Bwp@ Spezial* 5 – HT 2011, 1-11. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ht2011/ft03/keimes\\_rexing\\_ft03-ht2011.pdf](http://www.bwpat.de/ht2011/ft03/keimes_rexing_ft03-ht2011.pdf) [2.2.2016].
- Keimes, C./Rexing, V. (2015): Die Relevanz von Lesekompetenz in Bauberufen. In: *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 44, H. 6, S. 54-57.
- Rexing, V./Keimes, C./Ziegler, B. (2012): Lesekompetenz von BerufsschülerInnen. In: Efing, C. (Hrsg.): *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht an Haupt- und Realschulen. Interdisziplinäre Perspektiven auf sprachlich-kommunikative Facetten des Konstrukts „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt a. M., S. 41-63.

- Rexing, Volker/Christina Keimes/Birgit Ziegler (2016). Motivationale Haltungen zum Lesen und Relevanzzuschreibungen bei Auszubildenden im Berufsfeld Bautechnik. In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 147-164.
- Rexing, V./Keimes, C. (2013): Relevanz von Lesekompetenz in gewerblich-technischen Bildungsgängen und Konsequenzen für die Förderung. In: Bank, V. (Hrsg.): *Beruf und Erziehung. Abstractband zur Chemnitzer Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften*. Chemnitz, S. 23.
- Niederhaus, C. (2011). Fachsprachlichkeit in Lehrbüchern. Korpuslinguistische Analysen von Fachtexten der beruflichen Bildung. Münster: Waxmann.

### **Schreiben (Bedarf)**

- Birnbaum, Theresa/Katja Dippold-Schenk/Désirée Hirsch/Juana Kupke (2016). Die Rolle des Schreibens in Angeboten der beruflichen Qualifizierung. In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 101-122.
- Hoberg, Rudolf (1983). *Rechtschreibung im Beruf*. Berlin: de Gruyter.
- Jakobs, Eva-Maria (2008). Berufliches Schreiben: Ausbildung, Training, Coaching. Überblick zum Gegenstand. In: Eva-Maria Jakobs/Katrin Lehnen (Hgg.). *Berufliches Schreiben. Ausbildung, Training, Coaching*. Frankfurt am Main, 1-14.
- Peschel, Corinna (2017). Zur Rolle von Textprozeduren bei Schreibaufgaben der beruflichen Bildung. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 157-177.
- Riehl, Claudia Maria (2017). Schriftsprachliche Kompetenzen in der beruflichen Ausbildung. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 221-247.
- Schindler, Kirsten (2013). Schreiben im Beruf. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 173-190.
- Sturm, Afra (2012). „Hauptsache, du schreibst!“. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 25–30.

### **Lesen und Schreiben (Bedarf)**

- Baumann, Katharina/Jens Siemon (2013). Wie viel schriftsprachliche Fähigkeit ist für eine erfolgreiche Berufsausbildung erforderlich? In: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen (2013). *Die Berufsbildende Schule. Kompetenzen für die berufliche Bildung*. Berlin: dbb GmbH, 285-288.
- Efing, Christian (2014). „Wenn man sich nicht sprachlich ausdrücken kann, kann man auch keine präziseren, qualifizierteren Arbeiten ausführen.“ – Stellenwert von und Anforderungen an kommunikative(n) Fähigkeiten von Auszubildenden. In: leseforum.ch 1/2014 („Literalität in der Berufsbildung“) (online unter

[http://www.leseforum.ch/fokusartikel3\\_2014\\_1.cfm](http://www.leseforum.ch/fokusartikel3_2014_1.cfm) bzw.  
[http://www.leseforum.ch/myUploadData/files/2014\\_1\\_Efing.pdf](http://www.leseforum.ch/myUploadData/files/2014_1_Efing.pdf)).

- Sturm, Afra (2012). Lese- und Schreibunterricht in der Nachholbildung als Meisterlehre. *Education permanente*, Heft 3, 32–33.

### **Sprechen und Zuhören (Bedarf)**

- Efing, Christian (2011). Gesprächskompetenz am Übergang von der allgemeinbildenden Schule in die Ausbildung. In: Wyss, Eva Lia et al. (Hgg.). *Sprachkompetenzen in Ausbildung und Beruf – Übergänge und Transformationen*. Bulletin suisse de linguistique appliquée 93, H. III, 85-100.

### **Diagnose/Kompetenzausprägung:**

#### **Allgemein (Diagnose)**

- Gehrig, Matthias/Nicole Kimmelman/Gaby Voigt (2014). Sprachsensibilität - Herausforderung bei der Kompetenzfeststellung im Rahmen der Berufsorientierung. *Bwp@ 27* - Dezember 2014 Online verfügbar unter: [www.bwpat.de/ausgabe27/gehrig\\_etal\\_bwpat27.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe27/gehrig_etal_bwpat27.pdf) [2.1.2015].
- Happ, Roland/Susanne Schmidt/Olga Zlatkin-Troitschanskaia (2016). Die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen bei angehenden Lehrkräften im kaufmännisch-verwaltenden Bereich und der Einfluss auf den Fachwissenserwerb im Studienverlauf in der Domäne Wirtschaft. In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 79-100.

#### **Lesen (Diagnose)**

- Efing, Christian (2006): *Baukasten Lesediagnose. Inklusive Arbeitsmaterialien auf CD-ROM*. Wiesbaden.
- Drommler, Rebecca et al. (2006). *Lesetest für Berufsschüler/innen*. LTB-3. Handbuch. Duisburg: Gilles & Francke (= KöBes 3).
- Efing, Christian (2008). Kontinuierliche und individuelle Diagnose der Lesekompetenz von BerufsschülerInnen mit dem „Baukasten Lesediagnose“. *Bwp@ Spezial 4* - HT 2008. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ht2008/ft17/efing\\_ft17-ht2008\\_spezial4.pdf](http://www.bwpat.de/ht2008/ft17/efing_ft17-ht2008_spezial4.pdf).
- Resinger, P. (2014). Diagnose und Förderung von Lesekompetenz bei Berufsschülerinnen und Berufsschülern. In I. Benischek, A. Forstner-Ebhart, H. Schaupp & H. Schwetz (Hrsg.). *Empirische Forschung zu schulischen Handlungsfeldern*. Bd. 4. Wien: Facultas Verlag, 185-200.
- Rexing, Volker/Christina Keimes/Birgit Ziegler (2013). Lesekompetenz von BerufsschülerInnen – Befunde und Konsequenzen. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 41-63.
- Root, Marina/Sibylle Drexler/Thomas Bals/Christina Noack (2016). Zwischen PISA und PIACC – Eine empirische Untersuchung zum Lesekompetenzniveau von Berufsschülern.

In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 59-78.

- Ziegler, Birgit/Balkenhol, Aileen/Keimes, Christina/Rexing, Volker (2012). Diagnostik „funktionaler Lesekompetenz“. *Bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online* 22, 1-19. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ausgabe22/ziegler\\_etal\\_bwpat22.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe22/ziegler_etal_bwpat22.pdf) [22.4.2016].

### **Schreiben (Diagnose)**

- Baumann, K. (2014). *«Man muss schon ein bisschen mit dem Schreiben zurechtkommen!» Eine Studie zu den Schreibfähigkeiten von Auszubildenden im unteren beruflichen Ausbildungssegment im Kontext von Ausbildungsreife*. Paderborn: Eusl-Verlagsgesellschaft.
- Efing, Christian (2008). „Aber was halt schon schwer war, war, wo wir es selber schreiben sollten.“ – Defizite und Förderbedarf in der Schreibkompetenz hessischer Berufsschüler. In: Eva-Maria Jakobs/Katrin Lehnen (Hgg.). *Berufliches Schreiben. Ausbildung, Training, Coaching*. Frankfurt am Main: Peter Lang (Textproduktion und Medium 9), 17-34.
- Efing, Christian (2011). Schreiben für den Beruf. In: Hansjakob Schneider (Hg.). *Wenn Lesen und Schreiben trotzdem gelingen. Literale Sozialisation und Sinnerfahrung*. Weinheim/München: Juventa, 38-62.
- Hoefele, J./ T. L. Konstantinidou/O. Kruse (2016). Förderung der allgemeinen Schreibkompetenz an Berufsschulen: Prozessorientierte Schreibdidaktik zwischen DaM (Deutsch als Muttersprache) und DaZ (Deutsch als Zweitsprache). In: R. Kreyer, B. Güldering, & S. Schaub (Hgg.). *Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule. Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung*. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Honegger, M. (2001). Schriftliche Kommunikationsfähigkeit von BerufsmaturandInnen. *BBT*. (Evaluation der Berufsmaturität). Bern.
- Klein, Helmut E./Sigrid Schöpfer-Grabe (2009). Schriftsprachliche Kompetenzen von Schulabsolventen. Anforderungen der Unternehmen und schulische Praxis. *berufsbildung* 120, 29f.
- Klein, Helmut E./Sigrid Schöpfer-Grabe (2010). Schriftsprachliche Korrektheit von Schulabsolventen im Spiegel unterrichtlicher Fehlerbewertung und betrieblicher Einstellungstests. Explorative Befragung des IW Köln. *Wirtschaft und Erziehung*, 62/6, 16-20.
- Konstantinidou, L./ Hoefele, J./ Kruse, O. (2016). Assessing Writing in Vocational Education and Training Schools: Results from an intervention study. In: S. Göpferich, I. Neumann (Hgg.). *Assessing and Developing Writing Skills. F.A.L.* Tübingen: Narr.
- Schäfer, Joachim (2013). Schreibkompetenz von Haupt- und Realschulabsolventen. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, S. 65-91.
- Steffan, Felix (2017). Bereiten Deutschlehrwerke auf den Beruf vor? Eine explorative Untersuchung zum Schreiben im Berufsfeld Einzelhandel. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Bärsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 267-287.

- Wyss Kolb, M. (1995). *Was und wie Lehrlinge schreiben. Eine empirische Untersuchung zu den Schreibgewohnheiten und zu den schriftsprachlichen Leistungen an der Sekundarstufe II für Personen aus Schule und Sprachwissenschaft*. Aarau: Sauerländer.

### **Lesen und Schreiben (Diagnose)**

- Efing, Christian (2006). „Viele sind nicht in der Lage, diese schwarzen Symbole da lebendig zu machen.“ – Befunde empirischer Erhebungen zur Sprachkompetenz hessischer Berufsschüler. In: Christian Efing/Nina Janich (Hgg.). *Förderung der berufsbezogenen Sprachkompetenz: Befunde und Perspektiven*. Paderborn: Eusl, 33-68.
- Efing, Christian (2009). Berufsbezogene Schreib- und Lesekompetenz - ein Sprachenportfolio als Mittel der Wissensdokumentation in der Berufsschule. In: Tilo Weber/ Gerd Antos (Hgg.). *Typen von Wissen. Begriffliche Unterscheidung und Ausprägungen in der Praxis des Wissenstransfers*. Frankfurt am Main: Peter Lang (Transferwissenschaften 7), 308-334.
- Knapp, Werner/Harald Pfaff/Sybille Werner (2008). Kompetenzen im Lesen und Schreiben von Hauptschülerinnen und Hauptschülern für die Ausbildung – eine Befragung von Handwerksmeistern. In: Elisabeth Schlemmer/Herbert Gerstberger (Hgg.). *Ausbildungsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 191-206. Wiesbaden: Vs Verlag für Sozialwissenschaften.
- Sturm, Afra (2012). Wenn Lesen und Schreiben alles andere als selbstverständlich sind. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*. 5–10.
- Sturm, Afra/Maik Philipp (2013). „Lieber fragst du jemand anders“ – Lese- und Schreibschwierigkeiten bei schriftschwachen Erwachsenen. *Leseforum*, Heft 2. doi:[www.leseforum.ch](http://www.leseforum.ch).
- Quante-Brandt, Eva/Eva Anslinger/Theda Grabow (2008). Erweiterung beruflicher Handlungskompetenzen durch förderdiagnostische Bestimmung von Lese- und Schreibkompetenzen benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener. *Bwp@* 14, 1-17. Online verfügbar unter [www.bwpat.de/ausgabe14/quante-brandt\\_etal\\_bewpat14.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe14/quante-brandt_etal_bewpat14.pdf) [27.08.2012].

### **Sprechen/Zuhören (Diagnose)**

- Grundler, Elke (2013). Gesprächskompetenz von Haupt- und Realschulabsolventen. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, S. 93-112.

## **Förderung**

### **Allgemein (Förderung)**

- Backhaus, Anke/Chlebnikow, Joanna (2017). „In der Sprache liegt die Würze“ – Sprachsensibel unterrichten im Fach Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften. Ein Blended-Learning-Konzept für die Lehrerbildung. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel,

- Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 105-121.
- Badel, Steffi (2005). Deutsch für Azubis. Gezielte Sprachförderung als Voraussetzung für eine berufliche Ausbildung. *forum schule*, Heft 1, 28.
  - Badel, Steffi/Antje Mewes (2007). SchülerInnen sind begeistert. Erfolgreiche Sprachförderung in der beruflichen Bildung. *blz*, Heft 11.
  - Badel, Steffi/Antje Mewes/Constanze Niederhaus (2007). Sprachförderung in der beruflichen Bildung. Endbericht der Wissenschaftlichen Begleitung zum Modellversuch Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme (MDQM). Berlin.
  - Bainski, Christiane/Boland, Jan/Torres Kaatz, David (2017). Chancen des sprachsensiblen Fachunterrichts am Berufskolleg als Mittel zur gesellschaftlichen Integration und Teilhabe. *Berufsbildung*. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung 167:71, 14-17.
  - Beckmann-Schulz, Iris (2016). Fachliches und Sprachenlernen besser verzahnen. *BWP 6*, 6-8.
  - Beer, Reimund (2016). „Deutschunterricht an der Werkbank“. *BWP 6*, 38-39.
  - Biermann, H./P. Piasecki (Hgg.) (2009). *Berufsbezogene Kommunikationsförderung*. Dortmunder Fachgespräche. Bochum.
  - Börsel, Anke (2013). Wortschatz, Wortschatzentwicklung und Wortschatzarbeit in der beruflichen Bildung. In: Astrid Neumann (Hg.). *Wortschatzarbeit unter Bedingungen von Heterogenität. Theoretische Überlegungen und praktische Beispiele im Kontext mehrsprachiger Ausbildung*. Hamburg.
  - Efing, Christian/Nina Janich (Hgg.) (2006). *Förderung der berufsbezogenen Sprachkompetenz: Befunde und Perspektiven*. Paderborn: Eusl.
  - Efing, Christian (2013a). Sprachförderung in der Sekundarstufe II. In: Schneider, Hansjakob et al. (2013). *Wirksamkeit von Sprachförderung. Expertise, erstellt von der Pädagogischen Hochschule FHNW, Zentrum Lesen und der Universität zu Köln sowie dem Mercator Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich* (Hg.). Zürich, 75-81. Online verfügbar unter: [http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/user\\_upload/Institut\\_Sprachfoerderung/Expertise\\_Sprachfoerderung\\_Web\\_final.pdf](http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/user_upload/Institut_Sprachfoerderung/Expertise_Sprachfoerderung_Web_final.pdf).
  - Efing, Christian (2013b). (Wie) Bereitet der bisherige Deutschunterricht auf die Ausbildung vor? Eine Schulbuchanalyse. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 239-256.
  - Efing, Christian/Marleen Häußler (2011). Was soll der Deutschunterricht an Haupt- und Realschulen vermitteln? – Empirisch basierte Vorschläge für eine Ausbildungsvorbereitung zwischen zweckfreier und zweckgerichteter Bildung. *Bwp@Spezial 5* – HT 2011. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ht2011/ft18/efing\\_haeussler\\_ft18-ht2011.pdf](http://www.bwpat.de/ht2011/ft18/efing_haeussler_ft18-ht2011.pdf).
  - Efing, Christian (Hrsg.) (2015): *Sprache und Kommunikation in der beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt a. M. u.a.: Lang.
  - Fleuchaus, Isolde (2004). *Kommunikative Kompetenzen von Auszubildenden in der beruflichen Ausbildung. Ausprägungen, Förderung und Relevanz im Urteil von Ausbildern*,

*Lehrern und Auszubildenden*. Hamburg: Dr. Kovac (= Schriftenreihe Studien zur Berufspädagogik 10).

- Frings, Annette (2001). *Projekt Integrierte Sprachförderung. Evaluationsbericht*. Köln.
- Grundmann, H. (2008). Die Förderung der Sprachfähigkeit als Beitrag zur Verbesserung der Ausbildungsqualität in Schule und Beruf: Fachtagung Sprachen (Deutsch- und Fremdsprachenunterricht). In: T. Bals/K. Hegmann/K. Wilbers (Hgg.). *Qualität in Schule und Betrieb. Forschungsergebnisse und gute Praxis. Tagungsband zu den 15. Hochschultagen Berufliche Bildung 2008 in Nürnberg*. Aachen, 110-119.
- Grünhage-Monetti, M./N. Kimmelman (2012). Das Projekt „Deutsch am Arbeitsplatz“. Sprachlich-kommunikative Kompetenzen fördern. *Weiterbildung 3*, 35-37.
- Grünhage-Monetti, Matilde (2013). Warum Deutsch nicht dort fördern, wo es gebraucht wird? Am Arbeitsplatz. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 191-215.
- Günther, Katrin et al. (2013): *Teach the teacher: Sprachförderung im Fachunterricht an beruflichen Schulen*. Berlin.
- Hoffmann, Martina (2017). Berufssprache Deutsch: sprachlich-kommunikative Kompetenzen integrativ und handlungsorientiert fördern. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung 167:71, 27-30*.
- Institut für Qualitätsentwicklung/Hessisches Kultusministerium (o.J.). Vocational Literacy. Methodische und sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung. Wiesbaden.
- Jahn, K.-H. (2008). Mit Bildungsstandards sprachliches Lernen fördern. *Bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*, Spezial 4 – HT 2008. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ht2008/ft17/jahn\\_ft17-ht2008\\_spezial4.pdf](http://www.bwpat.de/ht2008/ft17/jahn_ft17-ht2008_spezial4.pdf) [4.6.2013].
- Jahn, Karl-Heinz (1997). Fachsprachliche Kompetenz als Teil beruflicher Handlungsfähigkeit. Modellversuch „Entwicklung einer Textbank zum fachsprachlichen Unterricht für ausländische Jugendliche an beruflichen Schulen“ TEFAS. In: Hilmar Grundmann (Hg.). *Fachtagung Deutsch. Deutschunterricht und berufliche Handlungsfähigkeit. Theoretische Ansätze und praktische Beispiele*. Neusäß, 52-84.
- Kahleyss, Margot/Magdalena Wiazewicz (2015). Schritt für Schritt zum und im Beruf – Förderung der Sprache als berufliche Handlungskompetenz und die Qualifizierung der Lehrkräfte nach dem SPAS-Konzept. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 169-189.
- Kimmelman, Nicole (2010). Sprachförderung in der beruflichen Bildung durch Fachlehrkräfte und Auszubildende – Möglichkeiten und Grenzen. Deutsch als Zweitsprache. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Ausgabe 3/2010, 6-16.
- Kimmelman, Nicole (2012). Sprachförderung im Fachunterricht – Möglichkeiten in der beruflichen Bildung. In: K. Scharrer/S. Schneider/M. Stein (Hgg.). *Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf bei jugendlichen Migrantinnen und Migranten. Herausforderung und Chancen*, 190–202.
- Kimmelman, Nicole/Gaby Voigt (2016). Wie hältst du’s mit der Sprachförderung? Oder: Welche Ansatzpunkte zur Kompetenzentwicklung von Lehrkräften sich aus ihren subjektiven Theorien ableiten lassen. In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 183-XX.



- Kitzig, R. et al. (2008). *Basiskompetenzförderung im Kontext berufsfachlichen Lernens*. Bochum/Freiburg.
- Klein, Helmut E. / Schöpfer-Grabe, Sigrid (2015): *Lernen am Arbeitsplatz. Handreichung zur Grundbildung von Geringqualifizierten*. Köln. Online abrufbar unter: [http://www.alphagrund-projekt.de/files/inhalte/nachrichten/AlphaGrund-Handreichung\\_Web.pdf](http://www.alphagrund-projekt.de/files/inhalte/nachrichten/AlphaGrund-Handreichung_Web.pdf) [22.04.2016].
- Kuhn, Christina (2007). *Fremdsprachen berufsorientiert lernen und lehren. Kommunikative Anforderungen der Arbeitswelt und Konzepte für den Unterricht und die Lehrerbildung am Beispiel des Deutschen als Fremdsprache*. Jena. Online verfügbar unter: [www.db-thueringen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-13903/Kuhn/Dissertation.pdf](http://www.db-thueringen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-13903/Kuhn/Dissertation.pdf) [17.4.2012].
- Leisen, Josef (2010). *Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis. Grundlagenwissen, Anregungen und Beispiele für die Unterstützung von sprachschwachen Lernern und Lernern mit Zuwanderungsgeschichte beim Sprechen, Lesen, Schreiben und Üben im Fach*. Bonn.
- Leisen, Josef (2013). *Sprachsensibler Fachunterricht und Sprachförderung im Fachunterricht – ein Weg der Ausbildungsvorbereitung*. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 343-368.
- Lüffe, Anna (2016). *Berufsbezogene Sprachförderung im Rahmen des ESF-BAMF-Programms – Ausrichtung und Trends*. *BWP 6*, 4-5.
- Neumann, Astrid/Bogner, Andrea (2017). *Herausforderungen für die Lehrkräftebildung am Beispiel der Qualifizierung für Berufsbildende Schulen im Mercator Entwicklungsprojekt. Umbrüche Gestalten. Sprachenförderung und –bildung als integrale Bestandteile innovativer Lehramtsausbildung in Niedersachsen*. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 77-93.
- Niederhaus, Constanze (2007): *Berufsbezogene Sprachförderung in der Modularen Qualifizierungsmaßnahme*. In: J. van Buer/S. Badel (Hg.): *Endbericht zum Modellversuch „Modulare-Duale-Qualifizierungsmaßnahme“ (MDQM)*. Berlin (Humboldt-Universität).
- Niederhaus, Constanze (2008). *Fachspezifische Sprachförderung im Rahmen einer beruflichen Ersatzmaßnahme*. *Bwp@ Spezial 4 – HT 2008*. Online verfügbar unter: [www.bwpat.de/ht2008/ft17/niederhaus\\_ft17-ht2008\\_spezial4.pdf](http://www.bwpat.de/ht2008/ft17/niederhaus_ft17-ht2008_spezial4.pdf) [9.3.2010].
- Nill, Ulrich (2015). *Präsentation zwischen schulischer Tradition und beruflicher Praxis: Geeignete Aufgabenstellungen zur Förderung präsentationsbezogener Kompetenzen*. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 191-208.
- Ohm, Udo/Christina Kuhn/Hermann Funk (2007). *Sprachtraining für Fachunterricht und Beruf. Fachtexte knacken - mit Fachsprache arbeiten*. (= FÖRMIG Edition 2). Münster: Waxmann.
- Radspieler, A. (2012). *Formulierung von sprachsensiblen Aufgaben in der Berufsbildung*. Nürnberg. Online verfügbar unter: [http://www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de/berichte/Radspieler\\_022012.pdf](http://www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de/berichte/Radspieler_022012.pdf) [21.04.2013].

- Resinger, P./B. Schermer, B. (2010). „Sprachfit – Radiofit`: Eine Initiative zur Sprachförderung bei Lehrlingen“. *Erziehung & Unterricht – Österreichische Pädagogische Zeitschrift*, 160, H. 7-8, 753-760.
- Riedel, Margit (2015). ‚One day, baby...‘ – Lebensgefühl und -perspektive der Generation Facebook? Medienintegrative und produktive Arbeit mit dem viral verbreiteten YouTube-Video von Julia Engelmann im Deutschunterricht beruflicher Schulen. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 209-225.
- Roelcke, Thorsten (2013). Fachsprachendidaktik in Haupt- und Realschulen – ein Weg der Ausbildungsvorbereitung? In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 319-341.
- Roelcke, Thorsten (2009). Fachsprachliche Inhalte und fachkommunikative Kompetenzen als Gegenstand des Deutschunterrichts für deutschsprachige Kinder und Jugendliche. *Fachsprache* 1-2, 8-22.
- Sass, Anne/Gabriele Eilert-Ebke (2016). Der Szenario-Ansatz in der berufsbezogenen Sprachförderung. *BWP* 6, 34-37.
- Schroeder, Joachim (2016). Sprachloche Förderung an „bildungsfernen“ Arbeitsplätzen. *BWP* 6, 40-43.
- Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Jena/Lehrstuhl für Berufspädagogik Universität Dortmund (o.J.). Abschlussbericht zum BLK-Modellversuch „VERLAS“. Verknüpfung von berufsfachlichem Lernen mit dem Erwerb von Sprachkompetenz (Lese- und Kommunikationsfähigkeit) und mathematisch-naturwissenschaftlicher Grundbildung. Online verfügbar unter: [http://www.sbsz-jena.de/content/VERLAS-Abschlussbericht\\_Endfassung.pdf](http://www.sbsz-jena.de/content/VERLAS-Abschlussbericht_Endfassung.pdf) [21.04.2013].
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (Hg.). Berufssprache Deutsch – Handreichung zur Förderung der beruflichen Sprachkompetenz von Jugendlichen in der Ausbildung. Online verfügbar unter: [http://www.beruflichekompetenz.rw.uni-erlangen.de/Handreichung\\_Teil\\_I\\_-\\_Konzeption.pdf](http://www.beruflichekompetenz.rw.uni-erlangen.de/Handreichung_Teil_I_-_Konzeption.pdf) [8.7.2013].
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Susanne Miesera (2016). Fach- und Berufssprachvermittlung im Berufsfeld „Ernährung und Hauswirtschaft“. *BWP* 6, 19-23.
- Weingardt, Martin (Hg.) (2008). *Übergang Schule – Betrieb: Individuelle Lernprofile fördern. Lernmodule Deutsch*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Zöllner, Arnulf (2017). Sprachförderung als umfassende Herausforderung zur Stärkung beruflicher und persönlicher Teilhabe. *Berufsbildung*. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung 167:71, 2f.
- Zschiesche, Tilman/Diedrich, Ingo/Herr, Ulrike (2010a). *Wissenschaftliche Begleitung des Projekts SPAS II. Abschlussbericht*. Online verfügbar unter: [http://www.ibbw.de/Dokumente/PDF/Forschung/Abschlussbericht\\_SPAS2.pdf](http://www.ibbw.de/Dokumente/PDF/Forschung/Abschlussbericht_SPAS2.pdf) [21.04.2013]
- Zschiesche, Tilman/Ingo Diedrich/Ulrike Herr (2010b). *„Integrierte Sprachförderung in der Berufsvorbereitung und Berufsausbildung“ (SPAS). – Zusammenfassung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung in Thesen*. Online verfügbar unter: [http://www.ibbw.de/Dokumente/PDF/Forschung/Zusammenfassung\\_SPAS.pdf](http://www.ibbw.de/Dokumente/PDF/Forschung/Zusammenfassung_SPAS.pdf) [21.04.2013].

## Lesen (Förderung)

- Althaus, Kirsten/Antje Mewes/Constanze Niederhaus (2007). Lehr-Lernmaterialien zum Leseverstehen von Sach- und Fachtexten. Erarbeitet im Rahmen des Projektes „Sprachförderung in MDQM“. In: *Studien zur Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung aus der Humboldt-Universität zu Berlin*. Band 10.4. Berlin.
- Becker-Mrotzek, Michael/Erhard Kusch/Bernd Wehnert (2006). *Leseförderung in der Berufsbildung*. Duisburg: Gilles & Francke (= Köbes 2).
- Jahn, Karl-Heinz (1998). *Multimediale interaktive Lernsysteme für Auszubildende. Eine Untersuchung zur Erschließung von Fachtexten*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang.
- Fülling, C./V. Rexing, V. (2010). Förderung von Lesekompetenz von Berufsschülerinnen und Berufsschülern. *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 39, H. 4, 43-46.
- Gschwendtner, Tobias (2012). *Lesekompetenzförderung in Benachteiligtenklassen der beruflichen Bildung. Eine empirische Untersuchung zur praktischen Bedeutsamkeit von reciprocal teaching. Dissertation*. Aachen: Shaker.
- Keimes, Christina/Volker Rexing (2011). Förderung der Lesekompetenz von Berufsschülerinnen und Berufsschülern – Bilanz von Fördermaßnahmen. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 107, H. 1, 77-92.
- Keimes, Christian/Rexing, Volker (2017). Lesen im Betrieb?! Zur Domänenspezifität von Leseanlässen im beruflichen Kontext und Implikationen für Förderkontexte. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 201-221.
- Kugler, Gabriela (2015): Lesefördertypen: Wissen von Berufsschullehrkräften zur Lesekompetenzförderung. Eine qualitativ-empirische Studie. Diss. RWTH Aachen.
- Nickolaus, Reinhold/Kerstin Norwig/Birgit Ziegler/Gabriela Kugler (2011). *Die Förderung von Lesekompetenz in beruflichen Schulen mittels Reciprocal Teaching. DFG-Abschlussbericht*. O.O.
- Niederhaus, Constanze (2013). Zur Förderung ausbildungsvorbereitender Lesekompetenz in der Sekundarstufe I. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 257-273.
- Philipp, Maik (2012). Lesestrategien – wirksame Werkzeuge für das Textverstehen. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 40–45.
- Petsch, Cordula et al. (2008). Lesekompetenzförderung in der beruflichen Bildung. *Bwp@14*. Online verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ausgabe14/petsch\\_etal\\_bwpat14.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe14/petsch_etal_bwpat14.pdf).
- Petsch, C. (2009). Reciprocal Teaching – Implementierung einer Lesestrategieinstruktion in die berufliche Bildung. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik* 105/2, 198-220.
- Philipp, Maik (2017). Lesekompetenz – empirische Perspektiven auf eine Schlüsselqualifikation und Implikationen für die berufsschulische Leseförderung. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 199-217.
- Resinger, P. (2012). Lesekompetenzförderung an Tiroler Fachberufsschulen. In: I. Benischek, A. Forstner-Ebhart, H. Schaupp & H. Schwetz (Hrsg.). *Empirische Forschung zu schulischen Handlungsfeldern*. Bd. 2. Wien: Lit Verlag, 47-74.

- Resinger, P. (2015). Lesekompetenzförderung bei Berufsschülerinnen und Berufsschülern durch berufsspezifische Lern-/Leseaufgaben. In Studien zur Deutschkunde = Studia niemcoznawcze, Vo. 6, 381-396.
- Resinger, P. (2016). Lesekompetenzförderung bei Berufsschülerinnen und Berufsschülern: Ergebnisse aus fünfjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Überblick. In C. Fridrich, R. Klingler, R. Potzmann, W. Greller, R. Petz (Hrsg.). *Forschungsperspektiven*, Bd. 7. Wien: Lit Verlag, 151-166.
- Resinger, P. & Schaffenrath, M. (2011). Lesekompetenzförderung an Berufsschulen. In: *ForschungsForum Österreichische Pädagogische Hochschulen*. Vo. 1, 57-59.
- Resinger, P. & Schaffenrath, M. (2013). Förderung der Basiskompetenz Lesen durch berufsspezifische Leseaufgaben. Ergebnisse einer vierjährigen empirischen Untersuchung. In: *SPECTRUM*, 7, 113-126.
- Resinger, P. & Schermer, B. (2010). „Sprachfit – Radiofit“: Eine Initiative zur Sprachförderung bei Lehrlingen. In: *Erziehung & Unterricht*. 160 (7/8), 753-760.
- Rexing, V./Keimes, C. (2013): Förderung von Lesestrategien in der beruflichen Bildung – Analyse von Förderkonzeptionen. In: *Die berufsbildende Schule*, 65, H. 2, S. 50-55.
- Rexing, V./Keimes, C./Ziegler, B. (2015): Promotion of Reading Skills with a Recipient and Domain Specific Focus - Empirical Findings in the Professional Field of Construction Engineering. In: *Journal of technical education (JOTED)*. <http://www.journal-of-technical-education.de/index.php/joted/article/view/48>
- Rexing, V./Keimes, C./Ziegler, B. (2016): Motivationale Haltungen zum Lesen und Relevanzzuschreibungen bei Auszubildenden im Berufsfeld Bautechnik - Konsequenzen für Förderkontexte. In: *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Beiheft*. (im Druck)
- Schiesser, Daniel/Claudio Nodari (2007). *Förderung des Leseverstehens in der Berufsschule*. Bern: h.e.p.
- Ziegler, Birgit/Cordula Petsch/Tobias Gschwendtner et al. (2008). Lesekompetenzförderung in der beruflichen Bildung. *Bwp@*, 14, 1-19.
- Ziegler, B./T. Gschwendtner, T. (2010). Leseverständnis als Basiskompetenz und ihre Förderung im Kontext beruflicher Bildung. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 106, H. 4, 534-555.

### **Schreiben (Förderung)**

- Hoefele, Joachim/Triantafyllia Liana Konstantinidou (2016). Förderung der allgemeinen Schreibkompetenz an Berufsschulen. Prozessorientierte Schreibdidaktik zwischen DaM (Deutsch als Muttersprache) und DaZ (Deutsch als Zweitsprache). In: Rolf Kreyer/Barbara Güldenring/Steffen Schaub (Hgg.). *Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule. Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Klein, Helmut E. / Schöpfer-Grabe, Sigrid (Hrsg.) (2010): *Schreibkompetenz fördern: Texte gestalten, überarbeiten, erstellen. Handreichungen und Materialien für den Deutschunterricht an beruflichen Schulen*. Köln. Online abrufbar unter: [http://www.alphagrundprojekt.de/files/inhalte/materialien/Schreibkompetenz\\_foerdern.pdf](http://www.alphagrundprojekt.de/files/inhalte/materialien/Schreibkompetenz_foerdern.pdf) [22.04.2016].
- Philipp, Maik (2015). Because Writing Matters! (Berufliches) Schreiben und seine effektive Förderung. In: Christian Eging (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der*

*Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung.* Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 151-168.

- Pospiech, Ulrike (2013). Das Schreiben im Beruf erkunden. Drei Vorschläge für die ausbildungsvorbereitende Förderung der Schreibkompetenz an Haupt- und Realschulen. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“.* Frankfurt am Main: Peter Lang, 275-297.
- Pospiech, Ulrike (2015). Laborbuch & Co. Vom Nutzen des Schreibens für das Denken. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung.* Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 251-268.
- Pospiech, Ulrike (2017). Schreibend reflektieren lernen: Schreibdidaktische Überlegungen zur Portfolioarbeit im Lehramtsstudium. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse.* Frankfurt am Main: Peter Lang, 111-131.
- Schöpfer-Grabe, Sigrid/Helmut Klein (2011). Schreibkompetenz fördern an beruflichen Schulen. *Die Kaufmännische Schule*, 56/7, 10-12.

### **Lesen und Schreiben (Förderung)**

- Fies, Marlen (2015). Vom Lesen zum Schreiben in der Wissenschaftssprache Deutsch. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung.* Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 269-286.
- Gräber. Elisabeth/Scheins-Schacherer, Christina/Sigges, Stefan (2017). Lesen und Schreiben 4.0 Szenariobasierte Lese- und Schreibförderung im Fachunterricht von Rechtsanwaltsfachangestellten an der BBS Wirtschaft I Ludwigshafen. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 20-24.
- Grundmann, Hilmar (2011). Die Förderung der Lese- und Ausdrucksfähigkeit in den beruflichen Übergangssystemen als Beitrag zum Erwerb der Berufsreife. In: Thomas Bals et al. (Hgg.). *Übergänge in der Berufsbildung nachhaltig gestalten: Potentiale erkennen - Chancen nutzen.* Paderborn, 160 – 169.
- Jahn, Karl-Heinz/Wyss, Monika (Hrsg.) (2004): *Lesen und Schreiben. Kompetenzentwicklung im Deutschunterricht an beruflichen Schulen.* Frankfurt/Main.
- Löffler, Ilona/Susanne Wahl (2016). Förderung der Schriftsprachkompetenz mithilfe eines individuellen Diagnose- und Fördersystems. *BWP* 6, 24-25.
- Sturm, Afra (2014): *Basale Lese- und Schreibfertigkeiten bei BerufsschülerInnen und die Notwendigkeit kompensatorischer Fördermassnahmen.* Online verfügbar unter: [http://www.leseforum.ch/myUploadData/files/2014\\_1\\_Sturm.pdf](http://www.leseforum.ch/myUploadData/files/2014_1_Sturm.pdf).

## Sprechen/Zuhören (Förderung)

- Brüner, Gisela (2007): Mündliche Kommunikation im Beruf. Zur Vermittlung professioneller Gesprächskompetenz. In: Der Deutschunterricht, 1, 39-48.
- Hoffmann, Martina (2017). „Schau’ ma mal“. Pilotierung von Materialien zur Förderung der mündlichen Kompetenzen bei auszubildenden Kfz-Mechatronikerinnen und Kfz-Mechatronikern. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 301-320.
- Spiegel, Carmen (2013). Die Förderung ausbildungsvorbereitender Gesprächskompetenzen an Realschulen. In: Christian Efing (Hg.). *Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Sprachlich-kommunikative Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 299-318.
- Weber, Peter (2014). Verkaufsgespräche führen lernen in der Schule. Eine linguistische Untersuchung. Mannheim. Online verfügbar unter: <http://www.verlag-gespraechsforschung.de/2014/pdf/verkaufen.pdf> [22.04.2016].
- Weber, Peter (2015). Förderung der Gesprächskompetenz in sprachlich heterogenen Klassen. In: Michalak, Magdalena/Kuchenreuther, Michaela (Hg.). *Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache*. 3. Aufl. Baltmannsweiler, 95-128.

## **Alphabetisierung und sprachliche Grundbildung**

- Bittlingsmayer, Uwe H./Stephan Drucks/Jürgen Gerdes/Ullrich Bauer (2010). Die Wiederkehr des funktionalen Analphabetismus in Zeiten wissensgesellschaftlichen Wandels. In: Gudrun Quenzel/Klaus Hurrelmann (Hgg.). *Bildungsverlierer: Neue Ungleichheiten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 343–374.
- Bundesarbeitsgemeinschaft Örtliche Träger der Jugendsozialarbeit/Schneider, Johanna et al. (2015). *Expertise Funktionaler Analphabetismus bei Jugendlichen in Einrichtungen der Jugendberufshilfe*. Dresden. Online verfügbar unter: [http://bagoert.de/fileadmin/daten/Ver%C3%B6ffentlichungen/Alpha\\_Expertise\\_\\_final.pdf](http://bagoert.de/fileadmin/daten/Ver%C3%B6ffentlichungen/Alpha_Expertise__final.pdf). [22.04.2016]
- Bulut, Necla (2008). *Funktionaler Analphabetismus bei Jugendlichen*. Norderstedt.
- Eckhardt-Hinz, B./H. Hanisch/D. Heisler/G. Mannhaupt (2013). Funktionaler Analphabetismus als Herausforderung für eine Fachdidaktik Deutsch in der Berufsbildenden Schule. Zur Gestaltung von Fachbüchern für individualisierte, adressatenbezogene Lehr-Lernprozesse. *Bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*, Ausgabe 24, 1-14. Online unter: [http://www.bwpat.de/ausgabe24/eckardt-hinz\\_etal\\_bwpat24.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe24/eckardt-hinz_etal_bwpat24.pdf) [25.6.2013].
- Hanisch, Henriette/Dietmar Heisler (2016). Funktionaler Analphabetismus in der Berufsausbildung. In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelmann/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 35-58.
- Heisler, Dietmar/Mannhaupt, Gerd (Hrsg.) (2014): *Analphabetismus und Alphabetisierung in der Arbeitswelt. Befunde und aktuelle Entwicklungen*. Frankfurt/Main u.a.
- Löffler, Cordula/Korfkamp, Jens (Hrsg.) (2016): *Handbuch zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener*. Münster.

- Schulz, Björn/Leonie von Ungern-Sternberg (2016). eVideo: Web Based Training für arbeitsplatzorientierte Grundbildung. *BWP 6*, 46-47.

### 3. DEUTSCH ALS FREMD-/ZWEITSPRACHE IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG (INKL. DEUTSCH FÜR FLÜCHTLINGE IN DER BERUFLICHEN BILDUNG)

- Albers, Hans-Georg et al. (1987). *Handreichung Fachsprache in der Berufsausbildung ausländischer Jugendlicher. Zur Unterstützung der Träger des Benachteiligtenprogramms bei der inhaltlichen Gestaltung der Ausbildungsmaßnahmen*. Bonn.
- Baumann, Barbara (2017). Über die Deutschlernerfahrungen einer jungen Geflüchteten: In: In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 139-155.
- Berg, Anne (Hg.). *Sprachförderung und mehr: Herausforderungen zur Integration von Neuzuwanderern*. Solingen.
- Bethscheider, Monika et al. (2011). *Positionspapier. Weiterbildungsbegleitende Hilfen als zentraler Bestandteil adressatenorientierter beruflicher Weiterbildung. Zur Relevanz von Deutsch als Zweitsprache und Bildungssprache in der beruflichen Weiterbildung*. Frankfurt am Main.
- Daase, Andrea (2014). „Sprachlich haben die eigentlich keine Probleme.“ Deutsch als Zweitsprache im Übergangsbereich Schule-Beruf. In: Machkus, Nicole/ Jupp Möhring (Hgg.): *Wege für Bildung, Beruf und Gesellschaft – mit Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*. Göttingen: Universitätsdrucke, 255- 269.
- Deeke, Axel (2006). *Berufsbezogene Sprachförderung für Arbeitslose mit Migrationshintergrund. Erste Ergebnisse aus der Begleitforschung zum ESF-BA-Programm. IAB Forschungsbericht 21/2006*. Online verfügbar unter: <http://doku.iab.de/forschungsbericht/2006/fb2106.pdf>.
- Deeke, Axel (2011). Berufsbezogene Sprachförderung und berufliche Weiterbildung von Arbeitslosen mit Migrationshintergrund – eine Verbleibs- und Wirkungsanalyse. In: Mona Granato/Dieter Münk/Reinhold Weiß (Hgg.). *Migration als Chance*. Bonn, 91-112.
- Efing, Christian (2014). Berufssprache & Co.: Berufsrelevante Register in der Fremdsprache. Ein varietätenlinguistischer Zugang zum berufsbezogenen DaF-Unterricht. In: *InfoDaF 4/2014* (Themenreihe „Vermittlung von Fachsprachen“). 415-441.
- Funk, Hermann (2003). Deutsch als Fremdsprache – berufsbezogen lernen und studieren. In: Günther Schneider/Monika Clalüna (Hgg.). *Mehr Sprache – mehrsprachig mit Deutsch. Didaktische und politische Perspektiven*. München, 165-180.
- Funk, Hermann (2010). Berufsorientierter Deutschunterricht. In: Krumm, Hans-Jürgen; Fandrych, Christian; Hufeisen, Britta; Riemer, Claudia (Hrsg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: De Gruyter, 1145-1152.
- Funk, Hermann/Udo Ohm (1991). *Handreichung Fachsprache in der Berufsausbildung: Zur sprachlichen Förderung von jungen Ausländern und Aussiedlern*. Bonn.
- Funk, Hermann/ Christina Kuhn (2010). Berufsorientierter Fremdsprachenunterricht. In: Hallet, Wolfgang/Königs, Frank G. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachendidaktik*. Seelze-Velber: Kallmeyer
- Gogolin, Ingrid (2009). Über (sprachliche) Bildung zum Beruf: Sind bessere Berufsbildungschancen für junge Menschen mit Migrationshintergrund auch in

- Deutschland möglich? In: N. Kimmelmann, N. (Hg.). *Berufliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft. Diversity als Herausforderung für Organisationen, Lehrkräfte und Auszubildende*. Aachen, 54-65.
- Grünhage-Monetti, Matilde (Hg.) (2000). *ODYSSEUS – Zweitsprache am Arbeitsplatz. Sprachbedarfe und -Bedürfnisse von Arbeitsmigrant/innen. Konzepte des Spracherlernens im berufsbezogenen Kontext (Projekt 1.2.5)*. Graz. Online verfügbar unter <http://archive.ecml.at/documents/reports/WS200005G.pdf> [17.8.2012].
  - Grünhage-Monetti, Matilde (2010). *Expertise: Sprachlicher Bedarf von Personen mit Deutsch als Zweitsprache in Betrieben*. Bonn. Online verfügbar unter: [http://www.ssoar.info/ssoar/files/usbkoeln/2011/741/07-2010\\_expertise\\_sprachlicher%20bedarf%20von%20personen%20mit%20deutsch%20als%20zweitsprache%20in%20betrieben.pdf](http://www.ssoar.info/ssoar/files/usbkoeln/2011/741/07-2010_expertise_sprachlicher%20bedarf%20von%20personen%20mit%20deutsch%20als%20zweitsprache%20in%20betrieben.pdf) [17.4.2012].
  - Hoberg, Rudolf (1983). *Sprachprobleme ausländischer Jugendlicher. Aufgaben beruflicher Bildung*. Frankfurt am Main.
  - Hoefele, Joachim/Konstantinidou, Liana/Weber, Chantal (2017). Zweitsprachendidaktische Konzepte in der Förderung der allgemeinen Schreibkompetenz an Berufsfachschulen. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 131-157.
  - Kiefer, Karl-Hubert/ Katarzyna Nowakowska (2007): Erste Schritte in die ausländische Berufswelt: Berufsvorbereitende Maßnahmen in der Deutschlehrausbildung am Beispiel eines Fremdsprachenkollegs. In: Kiefer, Karl Hubert/Fischer, Johannes/Jung, Matthias/ Roche, Jörg (Hrsg.): *Wirtschaftsdeutsch vernetzt. Neue Konzepte und Materialien*. München, 143-160.
  - Kruse, Birgit/Hartmut Sturm (2016). Sprachförderung in der Ausbildungsvorbereitung für zugewanderte Jugendliche. *BWP 6*, 26-27.
  - Kruse, Birgit/Pasquay, Marina/Sturm, Hartmut (2017). Die dualisierte Ausbildungsvorbereitung in Betrieb und Schule. In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 121-139.
  - Kuhn, Christina (2009). Qualitätsmerkmale einer berufsorientierten Lehrerausbildung für den DaF-Unterricht. In: Dituria. Zeitschrift für Germanistische Sprach- und Literaturwissenschaft (6), Tirana, S. 88-96
  - Kuhn, Christina (2014). Deutsch am Arbeitsplatz – Sprachdidaktische Analysen zur Kommunikation im Betrieb als Grundlage einer organisationsbezogenen Zweitsprachenförderung. In: Mackus, Nicole/Möhring, Jupp (Hrsg.): *Wege für Bildung, Beruf und Gesellschaft - mit Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*. Göttingen: Universitätsverlag, S. 227 - 238)
  - Kuhn, Christina (2015). Berufsorientierter Fremdsprachenunterricht – Planungs- und Übungskonzepte zwischen Arbeitswelt und GER in der Diskussion. In: Clalüna, Monika / Tschärner, Barbara (Hrsg.): *Deutsch lohnt sich. DaF/DaZ in Schule, Studium und Beruf*. Stallikon: Käser Druck, S. 85-92 (Akten der Fünften Gesamtschweizerischen Tagung für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer. 20. und 21.Juni 2014, Universität Bern, AkDaF/Ledafids))
  - Lubjuhn, Julia/Katharina Moraht (2016). Mit Einfacher Sprache durch den beruflichen Anerkennungsprozess. *BWP 6*, 48-49.



- Meslek Evi (Hg.) (2008). Sprachliches Lernen und Sprachförderung in der beruflichen Bildung – eine theoretische und konzeptionelle Standortbestimmung. Die Förderung des Deutschen als Zweitsprache in der beruflichen Bildung. H. 1. Berlin. Online verfügbar unter : <http://www.meslek-evi.de/bilder/heft1.pdf> [25.3.2013].
- Müller, Annette (1996). Förderkonzept „Deutsch als Zweitsprache“ im ausbildungsbegleitenden Deutschunterricht. *Bildungsarbeit* 3, 13-20.
- Müller, A. (2003). *Deutsch als Zweitsprache in der Berufsausbildung – Sprachsoziologische Überlegungen, pädagogische Positionen und drei Bausteine zur Sprachförderung*. Berlin.
- Niederhaus, Constanze (2014). Mehrsprachigkeit im Kontext der beruflichen Bildung – Korpuslinguistische Fachtextanalysen als sprachwissenschaftliches Argument für die integrierte Sprachförderung. In: Machkus, Nicole/ Jupp Möhring (Hgg.): *Wege für Bildung, Beruf und Gesellschaft – mit Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*. Göttingen: Universitätsdrucke, 239-254.
- Pötzl, Julia/Riehl, Claudia Maria (2017). Potential Mehrsprachigkeit: Ergebnisse einer Umfrage. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 11-14.
- Riehl, Claudi Maria (2017). Sprache und ommunikation in der Berufsbildung: Mehrsprachigkeit als Potential. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 3-7.
- Roche, Jörg (2017). Sprache – Kommunikation – Deutsch als Zweitfach in Studium und Schule. Von der Notlösung zur Nachhaltigkeit. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 7-11.
- Roche, Jörg/Baros, Wassilios (2017). Der Capability-Ansatz in der Praxis – Skizze eines Modellprojekts zur talentfördernden, rapiden und berufsqualifizierenden Integration von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (TRIUMF). In: Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hrsg.). *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 177-187.
- Romer, Claudia (2017). Berufsorientierung und berufliche Integration von jugendlichen Asylbewerbern und Flüchtlingen. Ein Praxisbeispiel aus der Berufsschule. *Berufsbildung. „Sprachlos – Chancenlos“ – Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 34-37.
- Rösch, H. (2004). *DaZ in der Beruflichen Bildung*. Online unter: <http://www.bildung-interkulturell.de>
- Rösch, Heidi (2012): Deutsch als Zweitsprache (DaZ): theoretische Hintergründe, Organisationsformen, Lernbereiche, Lehrerbildung. In: Matzner, Michael (Hg.): *Handbuch Migration und Bildung*. Weinheim/Basel, 155 – 166.
- Schappert, Petra (2015). Zweitspracherwerb im VAB-O. Konzepte integrierten Sach- und Sprachenlernens. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 227-235.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (Hg.) (2014). *Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge. Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerbern und Flüchtlingen an bayerischen Berufsschulen*. Online verfügbar unter: [http://www.km.bayern.de/download/10533\\_handreichung\\_baf\\_beschulung.pdf](http://www.km.bayern.de/download/10533_handreichung_baf_beschulung.pdf) [7.2.2016].

- Weber, Peter (2017). Zweitspracherwerb im Rahmen der Berufsvorbereitung von neu zugewanderten Jugendlichen. *Berufsbildung*. „Sprachlos – Chancenlos“ – *Sprachkompetenz als Schlüssel zu einer (beruflichen Aus-) Bildung* 167:71, 17-20.
- Weber, Peter (2017). Anforderungen an einen Lehrplan Deutsch als Zweitsprache in Internationalen Förderklassen. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 31-51.
- Wiazewicz, Magdalena (2017). Wie können Kompetenzen neuzugewandelter Schüler für den Beruf aufgebaut werden? Verzahnung der Referenzsysteme GER und DQR im Berliner Willkommenscurriculum zur Orientierung für Lehrkräfte. In: Efing, Christian/Kiefer, Karl-Hubert (Hrsg.). *Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 51-71.
- Zimmer, Veronika (2015). Arbeitsplatz als Sprachlernort. Tendenzen in der Grundbildungsforschung am Beispiel von Zweitsprachangeboten in Betrieben. In: Christian Efing (Hg.). *Sprache und Kommunikation in der Beruflichen Bildung. Modellierung – Anforderungen – Förderung*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang, 239-249.

#### 4. CURRICULA

- Bundesagentur für Arbeit (Hg.) (2006). *Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs – Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife*. o.O.
- Rahmencurriculum der Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch *Sprachsensibilisierung in der Beruflichen Qualifizierung*:  
[http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/Rahmencurriculum\\_2014\\_03\\_13.pdf](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/Rahmencurriculum_2014_03_13.pdf)
- DVV-Rahmencurriculum Lesen: <http://grundbildung.de/material/lesen.html#c558>
- DVV-Rahmencurriculum Lesen (Altenpflegehilfe): <http://grundbildung.de/material/rc-altenpflegehilfe.html>
- DVV-Rahmencurriculum Lesen (Metallverarbeitung):  
<http://grundbildung.de/material/rc-metallverarbeitung.html>
- DVV-Rahmencurriculum Schreiben:  
<http://grundbildung.de/material/schreiben.html#c461>
- DVV-Rahmencurriculum Schreiben (Altenpflegehilfe): [grundbildung.de/material/rc-altenpflegehilfe.html](http://grundbildung.de/material/rc-altenpflegehilfe.html)
- DVV-Rahmencurriculum Schreiben (Metallverarbeitung):  
<http://grundbildung.de/material/rc-metallverarbeitung.html>
- *Entwicklung eines Curriculums für die Reinigungsbranche auf Grundlage einer vorhandenen Sprachbedarfsanalyse* (Projektarbeit Curriculare Planung des Herder-Instituts der Universität Leipzig):  
[http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/ENDFASSUNG\\_Projektarbeit\\_Curriculare\\_Planung.pdf](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/ENDFASSUNG_Projektarbeit_Curriculare_Planung.pdf)

## 5. ONLINE-LEHRMATERIALIEN

### Deutscher Volkshochschul-Verband

- Verschiedene Download-Materialien des Deutschen Volkshochschul-Verbandes zum Thema Grundbildung: [grundbildung.de/material.html](http://grundbildung.de/material.html)

### ISB Bayern

- *Berufssprache Deutsch: Berufsspezifische Sprachförderung für Jugendliche in Ausbildung und in Klassen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung* (verschiedene Download-Materialien des ISB Bayern): <https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/berufssprache-deutsch/>
- *Berufssprache Deutsch: Handreichung zur Förderung der beruflichen Sprachkompetenz von Jugendlichen in der Ausbildung* des ISB Bayern: [https://www.isb.bayern.de/download/13762/teil\\_1\\_konzept.pdf](https://www.isb.bayern.de/download/13762/teil_1_konzept.pdf)

### IQ-Netzwerke

- *Bremer Handreichungen zum berufsbezogenen Deutsch* zum Thema *Umgang mit Bildungs- und Fachsprache* des IQ-Netzwerks Bremen, u.a. mit praxisnahen Anregungen, Unterrichtsentwürfen und Literaturhinweisen: <http://www.prozesskette-bremen.de/bremen-berufsbezogenes-deutsch/>
- Broschüre *Deutsch habe ich im Betrieb gelernt. Berufsbezogenes Deutsch im Unternehmen verankern* des IQ-Netzwerks Niedersachsen mit Tipps für Betriebe und Institutionen, die ein passendes Sprachlernangebot für ihre Beschäftigten einrichten, Sprachlernen im Arbeitsalltag verankern oder die Kommunikation in ihren Betrieben effektiver gestalten möchten: s. SKiBB
- Broschüre *Sprachsensibel beraten – Praktische Tipps für Beraterinnen und Berater* der IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch: [http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/Handreichung\\_Sprachsensibel\\_beraten.pdf](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/Handreichung_Sprachsensibel_beraten.pdf)
- Broschüre *Szenarien im berufsbezogenen Unterricht Deutsch als Zweitsprache* der IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch: [http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/BD\\_Szenarien\\_2014\\_web.pdf](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/BD_Szenarien_2014_web.pdf)
- Download-Materialien der IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch für den Unterricht: <http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/unterricht.html>
- Download-Materialien der IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch für die Kursplanung: <http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/kursplan.html>

### Materialien aus Projekten

- *KOMPASS-Projekt*: Fachunterrichtsmaterialien (Qualifikation schreibungeübter Personen zur Pflegehelferin/zum Pflegehelfer) sowie eine Informationsbroschüre für Arbeitgeber unter

- *Projekt-BasisKom*: Instrumente für Unternehmen zur Erhebung konkreter Grundbildungsbedarfe und zur individuellen und betriebsbezogenen Weiterqualifizierung von Beschäftigten unter <http://www.basiskom.de/angebote/>.
- *Projekt Sprachtraining und Fachunterricht im Beruf*: Online-Module, Lernressourcen und Informationen in Ergänzung zum Angebot der Handreichung *Sprachtraining für Fachunterricht und Beruf* unter [www.sprachtraining-beruf.de](http://www.sprachtraining-beruf.de)

## 6. VERSCHIEDENES

- E fing, Christian (2016). „Irgendwann muss man ja mal erwachsen werden.“ Spracheinstellungen und Sprach(differenz)bewusstheit in Hinblick auf Jugendsprache bei (Berufs-)SchülerInnen, in: Spiegel, Carmen/Gysin, Daniel (Hrsg.): *Jugendsprache in Schule, Medien und Alltag*. Frankfurt/Main u.a.: Lang, S. 239-255.
- Reich, Hans H./Anke Settlemeyer (2016). Mehr als Englisch, Französisch, Deutsch: Migrationsbedingte Vielsprachigkeit als Ressource für berufliche Kontexte. In: Siemon, Jens/Birgit Ziegler/Nicole Kimmelman/Ralf Tenberg (2016) (Hrsg.): *Beruf und Sprache. Anforderungen, Kompetenzen und Förderung*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 123-146.
- Roche, Jörg/Elisabetta Terrasi-Hause (2016). Sprachlernort Berufsschule: Aktuelle Entwicklungen in Bayern. *BWP 6*, 14-18.
- Sokolowsky, Celia (2016). Sprachen lernen per App? Anforderungen an die Gestaltung mobiler Lernmedien. *BWP 6*, 28-29.
- Küssner, Karin (2016). Tabus überwinden – Perspektiven schaffen. *BWP 6*, 44-45.